

## Gender-Datenprofil Rheinische Friedrich- Wilhelms-Universität Bonn



### 1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

Frauen sind an der Universität Bonn auf Leitungsebene nur schwach vertreten. Mit einem Frauenanteil von 60 % liegt die Universität in Bezug auf die Besetzung des Hochschulrates zwar weiterhin vorne, auf den übrigen Leitungsebenen sind Frauen allerdings größtenteils in unterdurchschnittlichem Maße präsent. So ist der Senat lediglich zu einem Fünftel mit Frauen besetzt, auf Rektoratsebene sind es (durch zwei Prorektorinnen) 28,6 %. Bei den Dekanaten liegt die Universität mit ihren Frauenanteilen ebenfalls weit unter dem Landesdurchschnitt: Keine der sieben Fakultäten wird von einer Frau geleitet, auch im Bereich der StudiendekanInnen findet sich keine Frau; den neun Prodekanen stehen lediglich zwei Prodekaninnen „gegenüber“. Auch der Frauenanteil in den Dezernaten liegt mit 40 % unter dem NRW-Durchschnitt.

### 2 Statusgruppen und Frauen- anteile 2004 und 2014

Der Frauenanteil wurde zwischen 2004 und 2014 an der Universität Bonn in fast allen Statusgruppen gesteigert, zum Teil allerdings auf niedrigem Niveau. Bei den ProfessorInnen (ohne Klinikum) besteht mit einem Frauenanteil, der trotz Wachstum lediglich 17,5 % beträgt, klares Steigerungspotenzial. Noch deutlicher wird dies mit Blick auf das Universitätsklinikum: Hier sind trotz Steigerung die Professuren zu nicht einmal einem

Zehntel mit Frauen besetzt. Vor dem Hintergrund, dass das Klinikum mit 117 ProfessorInnen die landesweit größte Anzahl an Klinikprofessuren aufweist, fällt dieser Umstand besonders stark ins Gewicht. Bei den Promovierten tendiert der gestiegene Frauenanteil mit überdurchschnittlichen 46,4 % in Richtung Parität. Beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal hat die Steigerung des Frauenanteils dazu geführt, dass Mitarbeiterinnen an der Universität aktuell zu 40,2 % vertreten sind; im Klinikum stellen sie sogar die Hälfte, womit ihr Anteil über dem NRW-Durchschnitt liegt. Der Frauenanteil im MTV-Bereich fällt an der Universität Bonn vergleichsweise niedrig aus; im Klinikum hingegen liegt er trotz eines leichten Rückgangs über dem hohen Landesdurchschnitt.

### 3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

In der nach Studierendenzahlen stärksten Fächergruppe der Universität Bonn, Mathematik, Naturwissenschaften, liegen die Frauenanteile an den Studierenden, den Promovierten und am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal über dem Landesdurchschnitt. Bei der zweitstärksten Fächergruppe, den Sprach- und Kulturwissenschaften, bewegen sich die Anteile an diesen Statusgruppen zwar unterhalb des durchschnittlichen NRW-Wertes, aber oberhalb bzw. leicht unterhalb (Promovierte) der 50-Prozent-Marke. Auf professoraler Ebene liegen die Frauenanteile fast aller Fächergruppen unter dem Landesdurchschnitt, in den Ingenieurwissenschaften gibt es keine einzige Professorin. Besonders drastisch fällt die Diskrepanz im Bereich der Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften aus: Während Studentinnen hier mit 63,4 % die Mehrheit der Studierendenschaft darstellen, finden sich unter den ProfessorInnen nicht einmal 10 % Frauen. Ähnlich sieht es in den Rechts-, Wirtschafts- und

Sozialwissenschaften aus: Hier sind Frauen unter den Studierenden nahezu paritätisch vertreten, an den Professuren beträgt ihr Anteil aber nur 8,2 %. Lediglich im Fachbereich Kunst, Kunstwissenschaft liegt der Professorinnenanteil mit 40 % über dem Landesdurchschnitt.

### 4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

Der Anteil aller Hochschulangehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit fällt an der Universität Bonn im Landesvergleich leicht überdurchschnittlich aus. Bei den internationalen Studierenden bilden Frauen die Mehrheit. Am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und den Promovierten ohne deutschen Pass machen Frauen je etwa 40 % aus, womit der NRW-Wert beim Personal leicht unterschritten, bei den Promovierten übertroffen wird. Wieder zeigt sich die deutlichste negative Abweichung bei den Professuren: Frauen haben nur 17,1 % der Lehrstühle mit internationaler Besetzung inne.

### 5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2014 und 2011

Die Universität Bonn belegt bei insgesamt leichter Verbesserung weiterhin einen Platz im vorderen Mittelfeld und konnte sich im Vergleich zu 2011 bei den Frauenanteilen an den Promovierten (auf den dritten Platz) und den ProfessorInnen (im hinteren Bereich) steigern. Anders sieht es beim Klinikum aus: Dieses hat sich in Bezug auf seinen Frauenanteil beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal verschlechtert und nimmt bei den Professorinnenanteilen weiterhin den hintersten Platz ein. Insgesamt ist es damit auf den letzten Platz gerutscht.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

1	Universität Bonn			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	6	4	60,0 %	43,3 %	42,3 %
Senat	5	18	21,7 %	31,2 %	34,1 %
Rektorat	2	5	28,6 %	34,9 %	32,6 %
davon					
RektorIn	0	1	0,0 %	28,6 %	30,6 %
ProrektorInnen	2	3	40,0 %	38,2 %	33,6 %
KanzlerIn	0	1	0,0 %	28,6 %	31,4 %
Dekanate	2	22	8,3 %	15,6 %	16,4 %
davon					
DekanInnen	0	7	0,0 %	12,2 %	11,1 %
ProdekanInnen	2	9	18,2 %	18,5 %	19,3 %
StudiendekanInnen	0	6	0,0 %	15,0 %	18,8 %
Dezernate	4	6	40,0 %	44,8 %	42,9 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2016) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

2	Personen			Frauenanteile			
	2004	2014	Veränderungsrate 2004–2014	2004	2014	Differenz 2004–2014	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
ProfessorInnen (ohne Klinikum)	387	429	10,9 %	10,6 %	17,5 %	6,9	-5,1
Ha. wiss. Personal (ohne Klinikum)	1.768	2.385	34,9 %	31,0 %	40,2 %	9,2	-1,4
MTV (ohne Klinikum)	1.926	1.905	-1,1 %	57,7 %	59,6 %	1,8	-7,9
Promovierte	660	679	2,8 %	37,6 %	46,4 %	8,8	4,9
Studierende	29.974	33.334	11,2 %	52,8 %	54,8 %	2,0	8,1
<i>Personal des Universitätsklinikums</i>							
ProfessorInnen	87	117	34,5 %	1,1 %	9,4 %	8,3	-13,2
Ha. wiss. Personal	967	1.581	63,5 %	38,3 %	50,8 %	12,5	9,2
MTV	2.815	3.563	26,6 %	72,5 %	73,8 %	-1,3	6,3

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2004 und 2014; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

3	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		ProfessorInnen		Ø-Abweichung
	U Bonn	Differenz zu NRW	U Bonn	Differenz zu NRW	U Bonn	Differenz zu NRW	U Bonn	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Mathematik, Naturwissenschaften	42,3 %	5,1	41,6 %	2,6	31,4 %	0,6	13,0 %	-2,9	1,3
Sprach- und Kulturwissenschaften	66,0 %	-4,0	47,3 %	-5,9	55,4 %	-4,4	29,1 %	-10,4	-6,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48,1 %	-2,0	32,8 %	-2,1	37,4 %	-6,4	8,2 %	-16,9	-6,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	63,4 %	-2,7	58,7 %	1,4	50,9 %	-1,0	9,4 %	-9,2	-2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	66,4 %	2,4	51,9 %	-0,4	51,3 %	-5,9	25,0 %	-3,7	-1,9
Kunst, Kunstwissenschaft	73,6 %	12,9	71,9 %	8,8	53,3 %	1,7	40,0 %	9,8	8,3
Ingenieurwissenschaften	40,9 %	19,2	20,0 %	4,7	33,9 %	12,5	0,0 %	-12,2	6,0

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

4	Anteil an Statusgruppe insg.		Frauenanteil	
	U Bonn	Differenz zu NRW	U Bonn	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
ProfessorInnen	7,5 %	0,6	17,1 %	-8,8
Ha. wiss. Personal	14,4 %	1,8	40,0 %	-0,6
Promovierte	18,9 %	5,2	40,6 %	3,6
Studierende (BildungsinländerInnen)	2,5 %	-1,5	60,7 %	12,0
Studierende (BildungsausländerInnen)	10,1 %	1,9	54,0 %	7,3
Durchschnittliche Differenz		1,6		2,7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2014 und 2011

5	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	ProfessorInnen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Bonn ohne Klinikum	2014	4	3	8	12	6,8	5
Klinikum	2014			6	7	6,5	7
U Bonn ohne Klinikum	2011	4	5	7	13	7,3	6
Klinikum	2011			4	7	5,5	5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011 und 2014; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2011 entstammen dem Gender-Report 2013 (Kortendiek et al. 2013: 140ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.